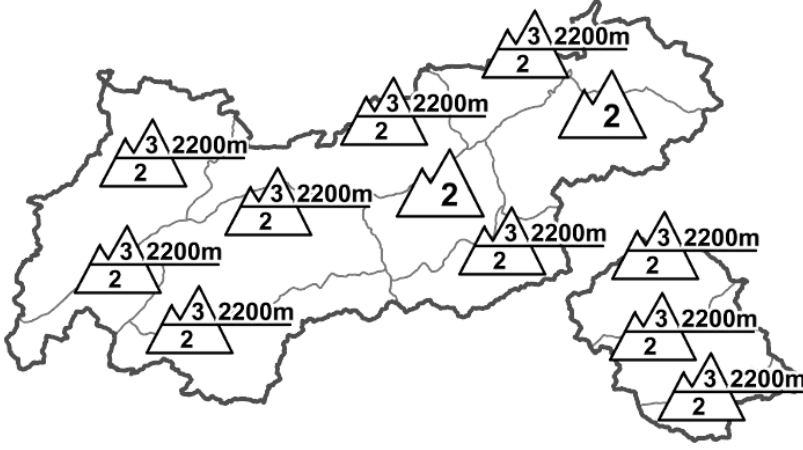








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.01.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, hochalpin zum Teil noch erheblich.

Gefahrenstellen befinden sich besonders in eingewehten Rinnen und Mulden, in steilen Tribschneehängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie in kammnahen Geländepartien oberhalb von etwa 2200m. Hier kann ein Schneebrett unverändert schon durch geringe Zusatzbelastung, also etwa einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden.

Die Gefahr von Selbstauslösungen steigt in steilen, sonnenexponierten Hängen unterhalb von etwa 2000m im Tagesverlauf leicht an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist schattseitig zumeist noch locker und pulvrig, sonnseitig merkt man aber schon den Einfluss der Sonneneinstrahlung. In Windbeeinflussten Geländepartien, also vor allem in Kammnähe und in Föhnschneisen, ist die Schneeoberfläche häufig windgepresst. Hier sind auch wieder neue, störanfällige Tribschneeanisammlungen entstanden. Die Verbindung dieses Tribschnees mit der Altschneedecke ist überwiegend schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt am Rande eines Hochs mit Zentrum über den Baltischen Staaten in einer schwachen Südostströmung. Die Luft ist trocken und in der Höhe relativ mild.

Heute gibt es in den Nordalpen und am Hauptkamm optimales Skiwetter: den ganzen Tag herrscht strahlender Sonnenschein, die Fernsicht ist bestens, und es ist nicht allzu kalt. Trüb ist es oft über 2000m hinauf in den Südalpen. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus südlichen Richtungen liegen die Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair